



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**ד"א אדר תשפ"ו – 10. März 2026**

**Wajakhel-Pekude – Dritte Alija**

וַיַּעַשׂ אֶת־הַמִּנְרָה זֶהָב טָהוֹר מִקִּשָּׁה עָשָׂה אֶת־הַמִּנְרָה יְרֵכָה  
וְקִנָּה גְבִיעִיהָ כַּפְתָּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ מִמָּנָה הֵיוּ:

37:17

**Und Bezalel machte den Leuchter aus reinem Gold, aus einem einzigen Stück machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blüten gingen aus ihm hervor.**

וּשְׁשֶׁה קָנִים יֵצְאוּ מִצְדֵּיהָ שְׁלֹשָׁה קֲנֵי מִנְרָה מִצְדָּהּ הָאֶחָד  
וּשְׁלֹשָׁה קֲנֵי מִנְרָה מִצְדָּהּ הַשֵּׁנִי:

18

**Sechs Röhren gingen von den Seiten aus, drei Röhren des Leuchters auf der einen Seite und drei Röhren des Leuchters auf der anderen Seite.**

שְׁלֹשָׁה גְבָעִים מִשְׁקָדִים בַּקֶּנֶה הָאֶחָד כַּפְתָּר וּפְרָח וּשְׁלֹשָׁה  
גְבָעִים מִשְׁקָדִים בַּקֶּנֶה אֶחָד כַּפְתָּר וּפְרָח כֵּן לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים  
הַיֵּצְאוּ מִן־הַמִּנְרָה:

19

**An der einen Röhre waren drei mandelförmige Kelche, ein Knauf und eine Blüte, und an der anderen Röhre waren drei mandelförmige Kelche, ein Knauf und eine Blüte; so an den sechs Röhren, die von dem Leuchter ausgingen.**

וּבַמִּנְחָה אַרְבַּעַה גְּבַעִים מְשֻׁקָּדִים כַּפֹּתֶיהָ וּפְרָחֶיהָ:

20

**Und am Leuchter selbst waren vier mandelförmige Kelche mit Knäufen und Blüten.**

וּכְפֹתֹר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמֶּנָּה וְכַפֹּתֹר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמֶּנָּה:  
וּכְפֹתֹר תַּחַת שְׁנֵי הַקָּנִים מִמֶּנָּה לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים הַיֵּצְאִים מִמֶּנָּה:

21

**Ein Knauf war unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren und wieder ein Knauf unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren und wieder ein Knauf unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren, an den sechs Röhren, die von ihm ausgehen.**

כַּפֹּתֶיהֶם וְקֹנָתָם מִמֶּנָּה הָיוּ כְּלֵה מְקֻשָּׁה אַחַת זֶהב טָהוֹר:

22

**Die Knäufe und Röhren waren aus ihm herausgearbeitet; das Ganze aus einem einzigen Stück gemacht, aus reinem Gold.**

וַיַּעַשׂ אֶת־נִרְתִּיהָ שִׁבְעָה וּמִלְקָחֶיהָ וּמִחֹתְתֶיהָ זֶהב טָהוֹר:

23

**Er machte für ihn sieben Lichter, und Lichtscheren und Pfannen aus reinem Gold.**

כָּכֹר זָהָב טָהוֹר עָשָׂה אֹתָהּ וְאֵת כָּל-כְּלִיָּהּ:

24

**Aus einem *kikar* reinen Goldes machte er ihn mit allen seinen Geräten.**

וַיַּעַשׂ אֶת-מִזְבֵּחַ הַקְטֹרֶת עֲצֵי שִׁטִּים אֹמֶה אָרְכוֹ וְאֹמֶה רָחְבּוֹ  
רְבֹועַ וְאַמְתֵּי' קִמְתּוֹ מִמֶּנּוּ הָיוּ קֶרְנָתָיו:

25

**Und Bezalel machte den Räucheraltar aus Akazienholz, 1 Elle lang und 1 Elle breit, quadratisch und 2 Ellen hoch; seine Hochecken waren aus ihm herausgearbeitet.**

וַיִּצָּף אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר אֶת-גָּגוֹ וְאֶת-קִירָתוֹ סָבִיב וְאֶת-קֶרְנָתָיו  
וַיַּעַשׂ לוֹ זֶר זָהָב סָבִיב:

26

**Er überzog ihn mit reinem Gold, seine Platte, seine Wände ringsum und seine Hochecken; und ringsum machte er daran einen goldenen Kranz.**

וְשֵׁתִי טָבַעַת זָהָב עָשָׂה-לָּוּ מִתַּחַת לְזָרוּ עַל שְׁתֵּי צְלָעָיו עַל  
שְׁנֵי צַדָּיו לְבָתִּים לְבָדִים לְשָׂאת אֹתוֹ בָּהֶם:

27

**Unterhalb des Kranzes gab er zwei goldene Ringe an seine beiden Winkel, an beiden Seiten, als Gehäuse für die Stangen, damit man ihn daran tragen kann.**

וַיַּעַשׂ אֶת-הַבָּדִים עֲצֵי שִׁטִּים וַיִּצָּף אֹתָם זָהָב:

28

**Die Stangen machte er aus Akazienholz und überzog sie mit Gold.**

וַיַּעַשׂ אֶת-שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה קָדֹשׁ וְאֶת-קְטֹרֶת הַסַּמִּים טָהוֹר  
מַעֲשֵׂה רֶקֶחַ:

29

**Und er stellte das heilige Salböl her und das reine Räucherwerk aus Spezereien, nach Art des Salbenmischers.**

**Salböl:** salben bedeutet, jemanden in einer feierlichen Zeremonie mit Öl begießen.

**Spezereien:** wohlriechende Balsame und Gewürze.

וַיַּעַשׂ אֶת־מִזְבֵּחַ הָעֹלָה עֲצֵי שִׁטִּים חֲמִשָּׁ אַמּוֹת אָרְכוֹ וְחֲמִשׁ־  
אַמּוֹת רָחְבוֹ רְבֹועַ וְשָׁלֹשׁ אַמּוֹת קָמְתּוֹ:

Bezalel **machte den Ganzopfer-Altar aus  
Akazienholz, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit,  
quadratisch, und drei Ellen hoch,**

וַיַּעַשׂ קַרְנֹתָיו עַל אַרְבַּע פְּנֵיתָיו מִמְּנוֹ הָיוּ קַרְנֹתָיו וַיִּצַּף אֹתוֹ  
נְחֹשֶׁת:

**und er brachte daran Hochecken an den vier  
Ecken an, seine Hochecken waren aus ihm  
herausgearbeitet, und er überzog ihn mit  
Kupfer.**

וַיַּעַשׂ אֶת־כָּל־כְּלֵי הַמִּזְבֵּחַ אֶת־הַסִּירֹת וְאֶת־הַיָּעִים וְאֶת־  
הַמִּזְרָקֹת אֶת־הַמִּזְלָגֹת וְאֶת־הַמַּחְתֹּת כָּל־כְּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת:

**Er machte alle Geräte des Altars: die Töpfe,  
die Schaufeln, die Becken, die Gabeln und die  
Pfannen; alle seine Geräte machte er aus Kupfer.**

וַיַּעַשׂ לַמִּזְבֵּחַ מִכְבָּר מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת נְחֹשֶׁת תַּחַת כְּרַכְבּוֹ מִלְמָטָה  
עַד־חֲצִי:

4

**Er brachte unten am Altar, unter seinem  
Vorsprung, ein netzartiges Gitter aus Kupfer an,  
das bis zur halben Höhe reichte,**

וַיֵּצֵק אַרְבַּע טַבָּעֹת בְּאַרְבַּע הַקְּצוֹת לְמִכְבָּר הַנְּחֹשֶׁת בָּתִּים  
לְבָדִים:

5

**und er goss vier Ringe für vier Ecken des  
kupfernen Gitters, als Gehäuse für die Stangen.**

וַיַּעַשׂ אֶת־הַבָּדִים עֲצֵי שִׁטִּים וַיִּצָּף אֹתָם נְחֹשֶׁת:

6

**Er machte die Stangen aus Akazienholz und  
überzog sie mit Kupfer.**

וַיָּבֵא אֶת־הַבָּדִים בְּטַבָּעֹת עַל צִלְעֹת הַמִּזְבֵּחַ לִשְׂאת אֹתוֹ בָּהֶם  
נָבוֹב לַחַת עֲשֵׂה אֹתוֹ:

7

**Und er steckte die Stangen durch die Ringe an  
den Seiten des Altars, damit man ihn daran  
tragen kann; hohl, aus Tafeln, machte er ihn.**

**hohl, aus Tafeln**

יַעֲבִי' אַרְבַּע אַצְבָּעוֹת נָבוֹב (Jirm. 52:21) bedeutet hohl; ebenso „und ihre Dicke betrug vier Fingerbreiten“; sie war hohl. [Raschi]

**hohl, aus Tafeln**

Tafeln aus Akazienholz waren an den Seiten und der Hohlraum in der Mitte. [Raschi]

וַיַּעַשׂ אֶת הַכִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְאֶת כִּנּוֹ נְחֹשֶׁת בְּמִרְאֵת הַצְּבָאוֹת אֲשֶׁר  
צָבְאוּ פֶתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

**Er machte das Becken aus Kupfer und sein Gestell aus Kupfer, aus den Spiegeln der Frauen, die Scharen von Kindern in Mizraim hervorgebracht hatten, die sich versammelt hatten am Eingang des Zeltens der Zusammenkunft.**

### Aus den Spiegeln

Die Töchter Israels besaßen Spiegel, in die sie sahen, wenn sie sich schmückten; und sogar diese hielten sie nicht zurück, um sie als Spende für das Mischkan zu bringen. Mosche wollte sie zurückweisen, weil sie für den bösen Trieb (יֶצֶר הָרָע) gemacht seien. Da sagte der Ewige zu ihm: Nimm sie an, denn diese sind Mir lieber als alles andere; denn durch sie haben die Frauen in Mizraim Scharen von Kindern ins Leben gebracht (הַצְּבָאוֹת – צָבָאוֹת רְבוּת). Wenn ihre Männer nämlich durch die harte Arbeit müde waren, gingen die Frauen hin und brachten ihnen Essen und Trinken und veranlassten sie zum Essen; dann nahmen sie die Spiegel, und jede betrachtete sich mit ihrem Mann zusammen darin und redete ihm liebevoll zu, ich bin schöner als du; dadurch belebten sie das Eheglück ihrer Männer, wurden schwanger und gebaren auch dort, wie es heißt (Schir 8:5) תַּחַת הַתְּפוּחַ עוֹרְרֵתִיךָ „unter dem Apfelbaum habe ich dich erweckt“; und das sagt unser Vers בְּמִרְאֵת הַצְּבָאוֹת „aus den Spiegeln, die Scharen von Kindern hervorgebracht hatten“.

Aus diesen Spiegeln wurde das Waschbecken (כִּיּוֹר) gemacht, das dazu bestimmt war, Friede zwischen Mann und Frau zu stiften: von dem Wasser aus dem Waschbecken wurde derjenigen zu trinken gegeben, die ihr Mann in Eifersucht verdächtigt und die sich trotzdem mit dem fremden Mann verborgen hatte. Du kannst daraus erkennen, dass es sich um wirkliche Spiegel handelte, weil es heißt (Vers 29) וַיַּחֲשֹׁת הַתְּנוּפָה „das Kupfer der Schwingung betrug 70 kikar ... und man machte davon ...“. Aber das Waschbecken und sein Gestell sind dort nicht erwähnt, daraus kannst du entnehmen, dass das Kupfer des Waschbeckens nicht vom Kupfer der Schwingung war; so erklärt Rabbi Tanchuma. Auch Onkelos übersetzt בְּמִחְזִית נְשִׂיא, das ist der Targum von „Spiegel“, *miroirs* auf Französisch. So finden wir auch (Jesch. 3:23) וְהַגְלִיּוֹנִים „die Spiegel“, was der Targum mit וּמִחְזִיּוֹת übersetzt. [Raschi]

**die sich versammelt hatten:** um ihre Spende zu bringen. צָבָאוּ vom Wort צָבָא und מְצָבָא, eine Ansammlung von Menschen, die sich versammeln, um ihre Spende zu bringen. [Raschi, Dawek Tow]

## Aus den Spiegeln der Frauen

Bei den Spenden für das Mischkan wurden alle Spenden vermischt, doch hier wollte Mosche nicht ein eigenes Gerät herstellen aus einem Schmuck, der für den bösen Trieb (וְיִצֵּר הָרָע) gemacht war. Erst als der Ewige ausdrücklich zu ihm sagte: Nimm die Spiegel an, folgte er dem g-ttlichen Befehl. [Ramban] Die übrigen Spenden für das Mischkan wurden geschmolzen und verloren ihre ursprüngliche Form. Beim Becken aus Kupfer (כִּיּוֹר נְחֹשֶׁת) hingegen war der Ursprung deutlich erkennbar. Deshalb verwendete Mosche die Spiegel erst, als G-tt das ausdrücklich erlaubte. [Osnaïm laTorah]

וַיַּעַשׂ אֶת־הַחֲצֵר לְפָאֵתוֹ נֹגֵב תִּימָנָה קִלְעֵי הַחֲצֵר שֵׁשׁ מִשְׁזָר  
מֵאָה בָּאַמָּה:

9

**Er machte den Vorhof; auf der Südseite waren die Umhänge des Vorhofes aus gezwirntem Gewebe einhundert Ellen lang,**

עֲמוּדֵיהֶם עֶשְׂרִים וְאַדְנִיָּהֶם עֶשְׂרִים נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעַמֻּדִים  
וַחֲשִׁקֵּיהֶם כֶּסֶף:

10

dazu **zwanzig Säulen mit zwanzig kupfernen Sockeln; und die Haken der Säulen mit ihren Reifen aus Silber.**

וּלְפָאֵת צִפּוֹן מֵאָה בָּאַמָּה עֲמוּדֵיהֶם עֶשְׂרִים וְאַדְנִיָּהֶם עֶשְׂרִים  
נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעַמֻּדִים וַחֲשִׁקֵּיהֶם כֶּסֶף:

11

Auch **auf der Nordseite waren die Umhänge einhundert Ellen lang, dazu zwanzig Säulen mit kupfernen Sockeln; und die Haken der Säulen mit ihren Reifen aus Silber.**



12 וְלִפְאֵתֵיהֶם קָלָעִים חֲמִשִּׁים בְּאַמָּה עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרָה וְאַדְנִיָּהֶם  
עֲשָׂרָה וְוִי הָעֲמֻדִים וְחִשּׁוּקֵיהֶם כֶּסֶף:

**Und auf der Westseite waren die Umhänge  
fünzig Ellen lang, dazu zehn Säulen mit  
zehn Sockeln; die Haken der Säulen mit ihren  
Reifen aus Silber.**

13 וְלִפְאֵת קִדְמָה מְזֻרְחָה חֲמִשִּׁים אַמָּה:

**Und auf der Ostseite waren sie fünfzig Ellen  
lang.**

14 קָלָעִים חֲמִשָּׁ-עֲשָׂרָה אַמָּה אֶל־הַכֶּתֶף עֲמוּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה  
וְאַדְנִיָּהֶם שְׁלֹשָׁה:

**Und zwar waren fünfzehn Ellen Umhänge auf der  
einen Seite, dazu drei Säulen mit drei Sockeln,**

15 וְלִפְתָּהּ הַשְּׂנִית מְזָה וּמְזָה לְשַׁעַר הַחֲצָר קָלָעִים חֲמִשָּׁ עֲשָׂרָה  
אַמָּה עֲמֻדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאַדְנִיָּהֶם שְׁלֹשָׁה:

**und auf der anderen Seite – auf beiden Seiten  
des Tores des Vorhofes – fünfzehn Ellen  
Umhänge, dazu drei Säulen mit drei Sockeln.**

16 כָּל־קָלָעֵי הַחֲצָר סָבִיב שֵׁשׁ מְשֻׁזָּר:

**Alle Umhänge des Vorhofes ringsum waren aus  
gezwirntem Gewebe.**

וְהָאֲדָנִים לְעִמּוּדִים נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעִמּוּדִים וְחֲשׂוּקֵיהֶם כֹּסֶף וְצִפּוּי  
רְאִשֵׁיהֶם כֹּסֶף וְהֵם מְחֻשָּׁקִים כֹּסֶף כָּל עִמּוּדֵי הַחֲצָר:

17

**Die Sockel der Säulen waren aus Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Reifen aus Silber, und der Überzug ihrer Köpfe aus Silber, und sie selbst, alle Säulen des Vorhofes, mit silbernen Reifen.**

וּמִסָּד שַׁעַר הַחֲצָר מַעֲשֵׂה רָקִים תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי  
וְשֵׁשׁ מְשֻׁזָּר וְעֶשְׂרִים אַמָּה אָרְדּוֹ וְקוֹמָה בְּרֹחַב חֲמִישׁ אַמּוֹת  
לְעֹמֶת קִלְעֵי הַחֲצָר:

18

**Und der Vorhang des Tores des Vorhofes war das Werk eines Kunststickers, aus himmelblauer, purpurfarbener und karmesinroter Wolle und gezwirntem Gewebe, zwanzig Ellen lang, und in der Breite fünf Ellen hoch, entsprechend den Umhängen des Vorhofes,**

**entsprechend den Umhängen des Vorhofes**

לְעֹמֶת קִלְעֵי הַחֲצָר – כְּמִדַּת קִלְעֵי הַחֲצָר, gleich dem Maß der Umhänge des Vorhofes. [Raschi]

וְעִמּוּדֵיהֶם אַרְבָּעָה וְאֲדָנֵיהֶם אַרְבָּעָה נְחֹשֶׁת וְוֵיהֶם כֹּסֶף וְצִפּוּי  
רְאִשֵׁיהֶם וְחֲשׂוּקֵיהֶם כֹּסֶף:

19

dazu **vier Säulen mit vier kupfernen Sockeln; ihre Haken waren aus Silber, auch der Überzug ihrer Köpfe und ihre Reifen aus Silber.**

וְכָל-הַיְּתִדּוֹת לְמִשְׁכָּן וְלַחֲצָר סָבִיב נְחֹשֶׁת:

20

**Alle Pflöcke zum Mischkan und zum Vorhof ringsum waren aus Kupfer.**

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**21. Tag**

**יום כ"א לחודש**

**Kap. 104 — Ende 105**

**פרק ק"ד — סוף פרק ק"ה**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

**Man muss sich sehr anstrengen,  
den täglichen Abschnitt aus dem Chumasch  
zu lernen**

– am Sonntag die 1. Alija,  
am Montag die 2. Alija,  
am Dienstag die 3. Alija,  
am Mittwoch die 4. Alija,  
am Donnerstag die 5. Alija,  
am Freitag die 6. Alija  
und am Schabbat die 7. Alija bis zum Ende der  
Parascha,  
täglich *Tehillim* zu sagen,  
und das ganze *Sefer Tehillim* am Schabbat  
Mewarchim.

**Das ist entscheidend für Dich, Deine Kinder  
und Deine Enkelkinder.**

—HaJom Jom, 25. Schwat

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

### **© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---